UNIQA

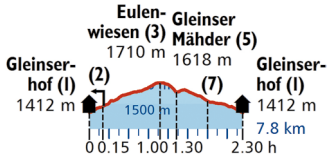
gemeinsam besser leben

23 Eulenwiesen, 1710 m, und Gleinser Mähder, 1618 m

300 Hm
2.30 Std.

Rundwanderung zum Naturschauplatz Eulenwiesen

Die Eulenwiesen mit ihrem lichten Lärchenwald und die sumpfigen, sonnigen Gleinser Mähder bieten naturverbundenen Schneeschuhwanderern eine herrliche Rundwanderung mit unzähligen Holzhütten und sind zu Recht als Naturschauplatz ausgeschildert.



Talort: Schönberg im Stubaital, 1013 m.
Ausgangspunkt: Gleins, Gasthof Gleinserhof, 1412 m.
Verkehrsmittel: Keine öffentliche Verkehrsverbindung nach Gleins, Busverbindung von Innsbruck nach Schönberg, zu Fuß nach Gleins (1 Std.).
Anforderungen: Flache Forstwege, sanftes Gelände über die Mähder, bei jeder Witterung möglich.
Orientierung: Leicht, bei den Mähdern schwieriger.

Lawinengefahr: Kaum lawinengefährdet.
Exposition: Überwiegend Südwest.
Einkehrmöglichkeit: Gleinserhof, Mo Ruhetag, Tel. +43/5225/62100, www.gleinserhof.at.
Tipp: Bei geschlossener Schneedecke besteht auf der Straße zum Gleinserhof Kettenpflicht. Alternativ dazu kann man auch von Schönberg zum Gleinserhof wandern (Aufstieg zusätzlich 1 Std. und 400 Hm) und/oder mit einem Schlitten abfahren (Rodelbahn).

Vom **Gleinserhof (1)** wandern wir, an den letzten Häusern von Gleins vorbei, auf der Straße, die dann zu einem Forstweg wird, in Richtung Südosten. Nach ca. ¼ Std. biegen wir links **(2)**, 1471 m, in Richtung Eulenwiesen ab. Durch den Wald geht es leicht bergauf und nach zwei Kehren nur geringfügig ansteigend ziemlich lang geradeaus, bis wir nach zwei weiteren Kehren und etwa 1 Std. Gehzeit den lichten Lärchenwald der **Eulenwiesen (3)**, 1710 m, erreichen. Über die weitläufige Kuppe der Eulenwiesen kommen wir schließlich, leicht absteigend, zu zwei kleinen Hütten, dem **Eulenwiesen-Stadl (4)**, 1695 m.

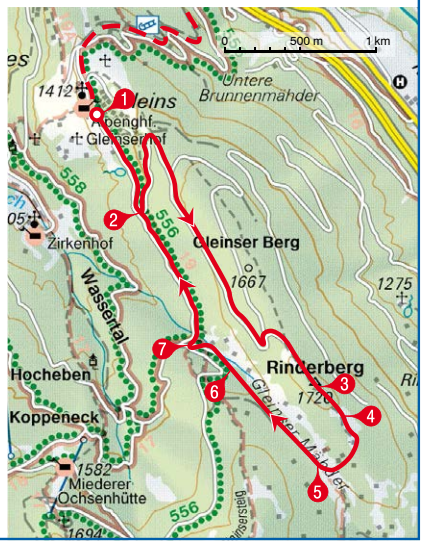
Lichter Lärchenwald bei den Eulenwiesen.





Beim Eulenwiesen-Stadl auf den Gleinser Mähdern.

Hier geht es nun rechts hinunter (Vorsicht, geradeaus geht es nach Maria Waldrast hinüber) zu den in einer großen flachen Senke liegenden **Gleinser Mähdern (5)**, 1618 m. An einer kleinen Privathütte mit Bank und Tischen wenden wir uns nach Nordwesten und wandern über den langgestreckten Talboden. Am Ende der **Mähder-Freifläche (6)**, 1617 m, stoßen wir wieder auf den Eulenwiesenweg, der uns mit Wegweisern hinunter zu einem **Forstweg (7)**, 1530 m, bringt. Auf diesem kaum absteigenden Weg gelangen wir wieder zur **Abzweigung Eulenwiesen (2)** und schließlich zurück zum **Ausgangspunkt (1)**.



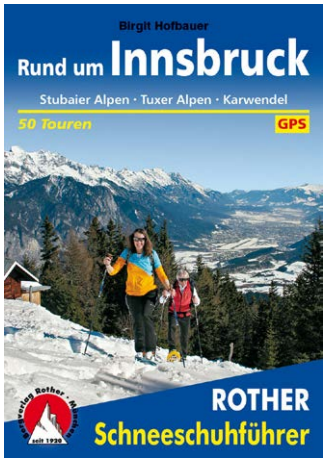
Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:

Dorfstraße 22
6141 Schönberg
im Stubaital
Tel. +43 (0) 5225 64999
info@uniqa.at

www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Schneeschuhführer »Rund um Innsbruck«
ISBN 978-3-7633-5810-6

www.rother.de



GPS-Daten zur Tour: